

## 4. Wie nützlich es und verdienstlich es ist, den Armen Seelen zu helfen!

der vierte nutzen

Der vierte Nutzen der treuen Helfer der Armen Seelen ist, dass sie in ihrem Tod besonders Hilfe spüren werden. Dieses kann man am besten mit den Worten des Psalmisten ausdrücken:

Glückselig ist der, welcher sich annimmt des Dürstigen und Armen; denn am gefährlichsten Tag wird ihn der Herr erlösen.

Welcher Tag aber ist in unserem Leben der letzte oder gefährlichste Tag, als nicht der Tag unseres Todes? Welche sind aber auch durstiger und ärmer, als die Armen Seelen des Fegefeuers? Wer sich dieser Armen Seelen in seinem Leben angenommen, für sie gebetet, heilige Messen für sie gelesen lassen hat, zu ihrer Erlösung oft ein Almosen gegeben hat, oder die heilige Kommunion für sie aufgeopfert hat, dem wird der Vergelter alles Guten in seinem Tod treu beistehen und ihn aus dieser großen Gefahr erretten. Hierzu werden dann die durch ihn erlösten Seelen treu helfen, werden die empfangenen Guttaten reichlich vergelten und ihn im Tode gegen die Gewalt des Satans beschützen.

Es ist zu glauben und sicherlich zu hoffen, dass ein Wohltäter der Armen Seelen in seinem Leben den höchsten Gott durch die Armen Seelen seine Liebe so großen Gefallen gezeigt hat, Gott nun auch in seinem Tod viel milder mit ihm verfahren werde, als sonst seine Sünden verdient wären. Es ist auch und fest zu hoffen, der mildreiche Gott werde durch die Fürbitten und Verdienste dieser lieben Armen Seelen bewogen, ihm eine so vollkommene Reue über seine Sünden einzugeben, dass er durch deren Kraft Nachlassung seiner Schuld und Strafe erlangen wird. Ja, und es ist zu hoffen und zu erwarten, dass Gott durch die Fürbitte der Armen Seelen bewogen wird, ihm solch eine Gnade in seinem Tod zu teil werde, ohne welche er niemals die Seligkeit erobert hätte.

All das kann aus vielen Aussprüchen der heiligen Schrift bewiesen werden, von denen ich einige hier aufführen will.

Jesus sagt:

Machet euch Freunde mittels den ungerechten Reichtums, wenn es mit euch zu Ende geht, sie euch in die ewigen Wohnungen aufnehmen.

Wenn nun die ungerechten Reichtümer diese Kraft haben, welche Kraft werden dann nicht die vor Gott und der Welt als gerecht erkannten Schätze haben, nämlich die durch das gute Werk erworbenen Verdienste, und die durch bitteren Schweiß erworbenen zeitlichen Mittel, welche man zur Erlösung der Armen Seelen freiwillig hergibt! Gewiß werden diese Armen Seelen, welche du durch deine geistlichen und leiblichen Güter aus der Qual erlöst hast, in deinem bitteren Tod, wenn dir Niemand mehr helfen kann, zu dir kommen, und dich in die ewigen Wohnungen aufnehmen.

Der alte Tobias sprach zu seinem Sohn:

Das Almosen erlöst von jeglicher Sünde, und läßt die Seelen nicht in die Finsternis kommen. Ein großes Vertrauen wird das Almosen sein vor dem höchsten Gott, allen die es geben. Wende dein Angesicht nicht von einem Armen, damit das Angesicht Gottes von dir nicht abgewendet werde.

Ebenso sprach auch der Erzengel Raphael die Worte zu Tobias und seinem Sohn:

Das Almosen errettet vom Tod, und dasselbe ist es, das von Sünden reinigt und macht, das man Barmherzigkeit und das ewige Leben findet.

Wenn nun eine solche Kraft dem Almosen ertweit worden ist, was können und sollen wir dann nicht sagen von dem geistlichen Almosen, welches das leibliche so übertrifft., da die Seele viel edler ist, als der Leib. Wenn das leibliche Almosen vom Tod rettet, von Sünden reinigt, Barmherzigkeit finden läßt, und nicht gestattet, dass die Seele in die Finsternis stürzt, wie viel mehr wird dann das Geistliche, weit vortrefflichere und Gott weit wohlgefälligere Almosen, besonders dasjenige, welches man Gott zu Liebe den Armen mitteilt, alles bewirken. Daher darf man hoffen, dass ein Liebhaber der Armen Seelen in seinem Tod Barmherzigkeit findet, Verzeihung seiner Sünden erlangt und das seine Seele nicht verloren geht.